

EINLADUNG
ZU EINEM ABEND DER
KLASSE DER LITERATUR UND DER MUSIK



GOETHE TO GO

*Ausschnitte aus Kompositionen und
Hörstücken von*

ANTJE VOWINCKEL

Do, 27. April 2023, 19.00 Uhr
Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei

www.adwmainz.de



GOETHE TO GO *Ausschnitte aus Kompositionen und Hörstücken von Antje Vowinckel*

Auf dem Kichelhahn bei Ilmenau steht jene Hütte, in der Goethe 1780 sein Gedicht ›Wanderers Nachtlied‹ an die Wand geschrieben hat. Mehr als 200 Jahre später inspirierte es Antje Vowinckel dazu, zehn Performer:innen aus zehn Ländern – ausgestattet mit Mikrofonen und Aufnahmegeräten – ununterbrochen sprechend auf den Goethe-Wanderweg zu schicken und die im Häuschen hängenden Übersetzungen von Goethes Gedicht spontan wieder ins Deutsche zurück zu übersetzen. Die hier praktizierte und von Antje Vowinckel entwickelte Methode des automatischen Sprechens / *automatic speaking* ist u.a. beeinflusst von Naturgedichten und Wanderliedern, der *écriture automatique* der Surrealisten, vom *stream of consciousness*, der multiperspektivischen Malerei der Kubisten und der Lautpoesie. Naturerleben wird nicht mehr zu Papier gebracht, sondern das Spiel der Gedanken und Beobachtungen unmittelbar performativ umgesetzt. In Analogie zu Goethes Wandnotizen sozusagen eine akustische Kritzelei. Eine Methode, die jedem und jeder fast immer zur Verfügung steht.

Neben diesem Hörstück wird Antje Vowinckel Ausschnitte aus anderen Werken aufführen.

Antje Vowinckel lebt als Komponistin, Hörspielmacherin, Regisseurin und Musikerin in Berlin. Ihre Werke sind im Deutschlandfunk, SWR, WDR, HR, BR oder auf Festivals wie der Ruhrtriennale oder dem ECLAT Festival neue Musik Stuttgart zu hören. Daneben gibt es auch Installationen und Performances im öffentlichen Raum, die sich an ein zufälliges und breiteres Publikum wenden. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in Deutschland, ihre Werke werden aber auch international präsentiert. Sie erhielt zahlreiche, auch internationale Auszeichnungen und Stipendien und ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.